

Jahresbericht 2022 des Präsidenten

2022: Der VLZ ist seit 20 Jahren im Einsatz für mehr StadtNatur – ein Grund zum Feiern – und zugleich überschattet durch den Angriffskrieg gegen die Ukraine und seine Folgen. Das Jubiläum nahmen wir zum Anlass für eine «Pitch-Night» zur Stadtnatur in der Nacht, in Kooperation mit tsüri.ch. Zudem gaben wir mehreren geplanten Veranstaltungen sowie der Sonderzeitung zum Festival (Beilage der Quartierblätter von Lokalinfo.ch) einen «Jubiläums-Touch». Nach dem Erfolg im Winter 2021/22 beschlossen wir eine zweite Serie von zwölf online-Lunchtalks «zukunftstadtnatur.ch» vom Oktober 2022 bis März 2023.

Die VLZ-Vereinsversammlung vom 9. Juni 2022 fand ausnahmsweise nach dem Stadtnatur-Festival statt, damit wir uns ohne Corona-Beschränkungen und im festlichen Rahmen eines Gewächshauses der Stadtgärtnerei treffen konnten. Zudem wurde das Jubiläum durch die Chanteuse/Accordéoniste Clara Moreau musikalisch begleitet (Foto links).



Zum Jubiläum waren auch zwei Ehrenmitglieder des VLZ erschienen: der Gründungspräsident Rolf Walther (rechts im Bild) sowie Ernst Tschannen, ehem. Direktor von Grün Stadt Zürich und 2002 Initiant des VLZ (links im Bild). (Fotos: Stefan Heller)

Die statutarischen Traktanden wurden alle einstimmig verabschiedet und der „trockene“ Teil somit rasch erledigt. Erfreulich war besonders der positive Rechnungsabschluss und der Umstand, dass auch im zweiten Pandemie-Jahr keine Aktivmitglieder ausgetreten sind. Aus Anlass des Jubiläums wurden dann zwei ausserordentliche Neuwahlen vorgenommen, damit wieder, wie im Gründungsjahr, alle Fraktionen des Gemeinderats im Vorstand vertreten sind.

Der Vorstand nahm das Jubiläum auch zum Anlass, um den 10-jährigen Einsatz des Präsidenten Ueli Nagel für den VLZ und die Stadtnatur zu würdigen (Foto: Pia Meier, Lokalinfo).



Die anwesenden Mitglieder des VLZ ehrten Ueli Nagel: Stefan Heller, Res Guggisberg, Mario Mariani, Ueli Nagel, Andrew Katumba, Monica Sanesi, Michèle Bättig, Sandra Gloor, Rolf Müller und Brigitte Fürer (v. l.). Nicht auf dem Bild: Christine Bräm, Olivia Romanelli und Sebastian Vogel. BILD PM

Neuwahlen in den Vorstand (mit Akklamation!): Die SP, welche seit dem Rücktritt von Christine Seidler (2012) nicht mehr im Vorstand war, wird künftig durch Andrew Katumba vertreten, seit 2014 Kantonsrat aus dem Wahlkreis Zürich 1+2. Und die SVP, welche seit dem Rücktritt von Fredy Lienhard (2015) nicht mehr im Vorstand war, wird künftig durch Rolf Peter Müller vertreten, alt Gemeinderat aus dem Kreis 9.

Der Vorstand traf sich 2022 wieder zu vier Sitzungen und setzt sich ab 9. Juni 2022 wie folgt zusammen (alphabetische Reihenfolge): Michèle Bättig (Energieberaterin), Christine Bräm (Direktorin GSZ), Brigitte Fürer (Gemeinderätin Grüne), Sandra Gloor (Verein Stadtnatur), Res Guggisberg (Kreisförster ALN), Stefan Heller (Birdlife Zürich, Vizepräsident), Andrew Katumba (Kantonsrat SP), Mario Mariani (alt Gemeinderat CVP/Mitte, Präsident VVZ), Rolf Müller (alt Gemeinderat SVP) Ueli Nagel (Präsident), Olivia Romanelli (alt Gemeinderätin AL), Monica Sanesi (WWF Zürich, Kantonsrätin GLP) und Sebastian Vogel (Gemeinderat FDP).

Der VLZ wuchs auch im 2. Pandemiejahr weiter: Auch 2022 war die Mitgliederbilanz positiv: Dass es keine Austritte von Vereins- oder Aktivmitgliedern gab, zeigt, dass der VLZ treue und überzeugte Mitglieder hat. Als neue Vereinsmitglieder konnten der Verein Grünhölzli und die ETH Campus Experience begrüsst werden; auch die Zahl der Gönnermitglieder erhöhte sich.

Das Festival «Abenteuer StadtNatur» hat zum Ziel, die Stadtzürcher Bevölkerung auf den Wert der Stadtnatur aufmerksam zu machen und zum konkreten Handeln anzuregen. In über 50 Anlässen boten 30 Veranstalter während fünf Tagen spannende Einblicke in die Natur der Stadt Zürich. Das Festival dient zudem als «Schaufenster», wo einmal jährlich die grossteils ehrenamtlichen Aktivitäten der VLZ-Vereinsmitglieder vorgestellt werden können. So waren 2022 auch die beiden Neumitglieder Grünhölzli (Tag der offenen Tür in den Gemeinschaftsgärten) und ETH Campus Experience (Flora, Fauna, Forschung) im Programm vertreten. Aus Anlass des VLZ-Jubiläums nahmen sich die schreibenden Schüler:innen des JULL (JugendLiteraturLabor) unter dem Titel «75 Ginkgo, 2 Ameisen und 1 Wasserspiel im Gespräch» der vor rund 20 Jahren geplanten Europaallee an.

Und der bekannte «Guerillagärtner» und Koch Maurice Maggi (Bild) zeigte mit den Frauen vom Labyrinthplatz Zürich wie mitten in der Stadt essbare Wildpflanzen zu einem leckeren Menu werden können.



Eine Premiere war die sogenannte [Pitchnight zum Thema «Stadtnatur in der Nacht»](#) im grossen Saal des Zentrums Karl der Grosse. Dieses Format wurde vom Online-Stadtmagazin [tsüri.ch](#) entwickelt und bietet mit 7 «Pitches» (Kurz-Inputs) von 7 Referent:innen einen abwechslungsreichen Zugang zu einem Thema, welcher auch junge Menschen anspricht. So erfuhren wir Spannendes über Dachse, Eulen, Leben am (Nacht-)Weiher, Lichtverschmutzung, Glühwürmchen, die Königin der Nacht (Pflanze) und Fledermäuse. Ein Live-Erlebnis der Wasserfledermäuse an der Limmat war dann noch das Ziel einer Exkursion, an welcher die meisten der über hundert Zuschauer:innen teilnahmen.

Am 16. VLZ-Grünforum im [Kulturpark](#) ging es diesmal um «Mehr Lebensraum für Honig- und Wildbienen», was für einen vollen Saal und angeregte Diskussionen sorgte. Nach einem Input-Referat stellte sich Philipp Heller, Leiter der neu gegründeten Bienenfachstelle des Kantons Zürich, auf dem Podium der Debatte. Es wurden aktuelle Fragen der Koexistenz und Konkurrenz von Honigbienen und Wildbienen zusammen mit Christine Bräm, Direktorin Grün Stadt Zürich, Anna Hochreutener, Imkerin (Wabe 3) und Matthias Probst, Gemeinderatspräsident diskutiert. Geleitet hat die Diskussion, in welche bald das Publikum einbezogen wurde, Michèle Bättig, Umweltnaturwissenschaftlerin und VLZ-Vorstandsmitglied. Dies sind nur einige Highlights des wiederum gut besuchten Stadtnatur-Festivals vom 17. – 22. Mai 2022.

Auch der Grünumgang, traditionsgemäss der zweite Höhepunkt im VLZ-Jahr, stand 2022 im Zeichen des VLZ-Jubiläums: die Route führte durch Zürich Nord mit Start auf dem Hunzikerareal, wo sich die VLZ-Mitglieder «Igelzentrum Zürich» und Genossenschaft «mehr als wohnen» kurz vorstellten. Weiter ging es zur Voliere Seebach (seit Beginn ein VLZ-Aktivmitglied) – mit kurzer verregneter Kaffeepause – bis zum Ziel am Stadtrand von Seebach auf dem Riedenholzhof, wo vor 20 Jahren die Gründungsversammlung des VLZ stattgefunden hatte. Da der Grünumgang im Spätsommer stattfand, konnte die Pflanzung einer 20-jährigen VLZ-Jubiläumslinde natürlich nur symbolisch erfolgen, durch Spatenstich von Stadträtin Simone Brander und VLZ-Präsident Ueli Nagel und Entrollen eines Posters der Linde. Die richtige Baumpflanzung fand dann am 12. Dezember auf dem frisch verschneiten Riedenholzhof statt (siehe Seite 4: Fotocollage von [sals communication](#)).



Mit Ihrer Unterstützung wächst jetzt eine Linde
auf dem Riedenhof in Seebach. **Danke!**



Die *Winterreihe der Online-Lunchtalks «Zukunft Stadtnatur»*, die auf Initiative von [Flurina Gradin](#) realisiert werden konnte, hat mit zwischen 60 und 90 Teilnehmenden unsere Erwartungen klar übertroffen, weshalb wir beschlossen haben, die Lunchtalks im nächsten Winter weiterzuführen. Vom 3. November 2022 bis 30. März 2023 fanden so wieder 12 Lunchtalks zu ganz verschiedenen Aspekten der Stadtnatur statt.

Ausblick: «Aufbruch»

Der VLZ-Vorstand nahm das 20-Jahr-Jubiläum und seine Erweiterung zum Anlass, das seit 2016 durchgeführte Festival grundsätzlich zu überdenken. Unter dem Motto «Aufbruch» diskutierte ein «Mini-OK» aus den Vorstandsmitgliedern Sandra Gloor, Stefan Heller, Andrew Katumba, Ueli Nagel, Monica Sanesi und der Festival-Koordinatorin Violanta von Salis verschiedene Aspekte einer Erneuerung und Erweiterung von «Abenteuer StadtNatur». Beschlossen wurden ein neuer grafischer Auftritt (Webseite, Flyer, Plakate), eine stärkere Sichtbarkeit im öffentlichen Raum mit einem Festivalzentrum am Werdmühleplatz und «Biodiversitäts-Inseln» an vier Innenstadt-Plätzen sowie eine stärkere Kuratierung der Veranstaltungen mit dem thematischen Fokus «Aufbrechen» für ein besseres Stadtklima.

Dank.

Allen Mitgliedern und GönnerInnen danke ich für die Treue zum VLZ auch in diesem zweiten Pandemie-Jahr. Dem Vorstand, dem OK und insbesondere Violanta von Salis von unserem Koordinationsbüro danke ich ganz herzlich für die kollegiale Zusammenarbeit. Ein spezieller Dank geht auch dieses Jahr an meinen Vizepräsidenten Stefan Heller: er hat wieder das Grünforum organisiert und engagierte sich im «Mini-OK» für die Zukunftsplanung. Vielen Dank auch den Revisoren Hanspeter Näf und Regula Spiess, sowie an Barbara Egloff für die wichtige Sekretariats- und Buchhaltungsarbeit im Hintergrund und an unseren ehrenamtlichen Webmaster Martin Zahnd.

Ein besonderer Dank geht auch im Jubiläumsjahr an unsere Partner: Grün Stadt Zürich, VBZ und Kulturpark sowie als Medienpartner die Lokalinfo-Medien und tsüri.ch.

Last but not least danken wir für die finanzielle Unterstützung den Aktiv- und Gönner-Mitgliedern des VLZ, der Stadt Zürich, dem Kulturpark der Hamasil Stiftung, sowie den Stiftungen Temperatio, Stierli und Eva Husi.

Zürich, 13. April 2023, Dr. Ueli Nagel (Präsident VLZ)